

Svenja Steinberger-Peters

**Unterrichtsmaterialien zu**

Die magische Insel

***THiLO: Angriff der Piraten***

(4.–5. Schuljahr)



ISBN 978-3-7855-6112-6

© Loewe Verlag GmbH, Bindlach 2009  
[www.loewe-verlag.de](http://www.loewe-verlag.de)

Diese Lehrerhandreichung ist für die Verwendung im Unterricht im Zusammenhang mit dem zugehörigen Loewe-Titel bestimmt. Eine darüber hinausgehende Verwendung der Inhalte bedarf der schriftlichen Genehmigung durch den Verlag.

Wir übernehmen für die fremden Inhalte der genannten Websites keine Haftung. Für die Inhalte dieser Seiten ist stets der jeweilige Anbieter oder Betreiber der Seiten verantwortlich.





THiLO

## Angriff der Piraten

*Hintergründe und Zusammenhänge von Svenja Steinberger-Peters*

### Inhaltsverzeichnis

1. Die Bukanier .....	3
2. Zum Buch .....	3
3. Zur Unterrichtsreihe und Planung .....	3
4. Lernziele und Kompetenzen .....	4
5. Arbeitsblätter .....	6
Arbeitsblatt 1: Ein Lesetagebuch führen .....	6
Arbeitsblatt 2: Fragen eines anderen Kindes beantworten .....	7
Arbeitsblatt 3: Odin und die magische Insel .....	8
Arbeitsblatt 4: Das Leben auf einem Piratenschiff .....	11
Arbeitsblatt 5: Den Auftrag erfüllen .....	12
Arbeitsblatt 6: Ein Rätsel lösen .....	14
Arbeitsblatt 7: Piratenflaggen .....	15
Arbeitsblatt 8: Piratenschiff anmalen und malen .....	18
Arbeitsblatt 9: Piraten auf hoher See .....	19
Arbeitsblatt 10: Eine Piratengeschichte weiterschreiben .....	21
Arbeitsblatt 11: Piratennahrung .....	23
Arbeitsblatt 12: Piraten heute .....	24
Arbeitsblatt 13: Eine Wandzeitung erstellen .....	26
Hilfreiche Internetadressen/Lösungen .....	27

## 1. Die Bukanier

Drei Namen gab es für die Seefahrer: Piraten, Freibeuter und Bukanier. Während die Freibeuter im Auftrag des Landesherrn auf dessen Schiff unterwegs und die Piraten Herr über ihre eigenen Schiffe waren, hatten Bukanier-Schiffe Gouverneure und Aktionäre als Eigner.

Im 17. Jahrhundert attackierten die Bukanier spanische, französische und holländische Schiffe zwischen den karibischen Inseln. Ab 1630 griffen die Bukanier, verstärkt durch Franzosen, Engländer und Holländer, den spanischen Schiffsverkehr an. Dafür verwendeten sie kleine wendige Schiffe, mit denen sie problemlos große spanische Galeonen über-rumpelten. Für die Engländer war das Treiben der Bukanier eine günstige Kriegsführung gegen die Spanier.

Schließlich überfielen die Bukanier mit der Genehmigung der englischen Krone andere Schiffe und gaben von der Beute anteilig etwas ab. Port Royal auf Jamaika wurde die Operationsbasis der Piraten, was sie zu einer der wohlhabendsten Orte der westindischen Inseln machte.

Nachdem sich die europäische Politik Ende des 17. Jahrhunderts veränderte, begannen die Bukanier-Methoden, die oft auch zu unerwünschten Kriegen führten, auszusterben.

Viele Bukanier durften sich in der Karibik niederlassen. Nur manche Seeräuber schlossen sich zu Piratenmannschaften zusammen und plünderten weiter im Indischen Ozean, an der Ostküste von Amerika und in Westafrika.

Der Name ist von dem französischen Wort „boucanier“ abgeleitet (Ursprung ist das indianische Wort „bukan“ und bedeutet „Fleischräucherer“).

Die karibischen Arawaken nannten so ihren „Grill“, mit dem sie über schwacher Flamme Fleisch räucherten.

## 2. Zum Buch

Das Kinderbuch „Angriff der Piraten“ aus der Reihe „Die magische Insel“ des bekannten Kinderbuchautors THILO ist eine spannende Geschichte über das Abenteuer eines Jungen namens Einar, der im Auftrag des nordischen Gottes Odin die Welt der Bukanier kennenlernt und dort Aufgaben erfüllen muss. Dieses Mal muss Einar herausfinden, was mit den Piraten passiert, die aus Alters- oder Krankheits-

gründen nicht mehr auf dem Piratenschiff mitfahren können.

Auf seinen Reisen soll Einar außerdem immer einem Kind bei der Erfüllung eines Wunsches helfen. In „Angriff der Piraten“ ist es ein als Junge verkleidetes Mädchen, das seine Eltern befreien will. Bei der Reise mit dem Piratenschiff Paloma Negra nimmt Einar an dem Alltagsleben der Piraten teil. Dabei lernt er als Schiffsjunge alle Facetten des Piratenlebens kennen: vom Angriff auf ein anderes Schiff bis zum Kielholen eines Piraten.

Auf den Reisen begleiten ihn die beiden Raben Munin und Hugin und der Hund Odin, die ihm immer hilfreich zur Seite stehen.

Der elfjährige Protagonist Einar lebt mit seinen Eltern auf einem einsamen norwegischen Fjord, wo die Eltern als Forscher tätig sind und Einar über den Computer unterrichtet wird. Er nutzt seine freie Zeit, um Vögel und Pflanzen zu studieren und um sich in die geliebten Abenteuer mit Odin zu begeben.

## 3. Zur Unterrichtsreihe und Planung

Obwohl es auf den ersten Blick ein Buch für Jungen zu sein scheint, werden auch Mädchen die Geschichte spannend finden. Im Text werden nicht nur Kämpfe zwischen Piraten dargestellt, sondern vor allem das Leben auf dem Schiff beschrieben. Dabei werden unterschiedlichste Themen angeschnitten und auch für die Mädchen wird eine weibliche Figur angeboten: Marie, die sich als Schiffsjunge Michel ausgibt. Außerdem begleiten Einar die drei Tiere Odin (ein Hund) sowie Munin und Hugin (Raben), die von Mädchen wie auch von Jungen gemocht werden.

Das Buch sollte in der 4. Klasse gelesen werden. Der Umfang ist gut für diese Altersklasse geeignet, der Inhalt interessiert die Kinder dieser Jahrgangsstufe, wodurch auch die schwächeren Leser zum Lesen animiert werden können. Lässt der Lehrer den Schülern genug Zeit für die Lektüre, dann wird es keine Probleme geben, die Unterrichtsreihe mit allgemeiner Zufriedenheit durchzuführen und so auch mit guten Ergebnissen zu beenden. Sollten mehrere leseschwache Schüler in der Klasse sein, kann der Lehrer überlegen, das Buch gemeinsam mit den Kindern im Unterricht zu lesen, indem er einen Lesewettbewerb veranstaltet oder jeden Schüler ein

Stück des Buches vorlesen lässt. Dabei können allgemeine Verständnisprobleme sofort beseitigt werden und die Frustration beim Lesen hält sich in Grenzen.

In der Woche vor der eigentlichen Unterrichtsreihe unterstützt die Vorführung eines Piratenfilms die Motivation der Schüler. Dafür eignet sich vor allem „Pippi in Taka-Tuka-Land“. Der Film ist lustig und zeigt auch gleichzeitig das Leben der Piraten.

Während der Unterrichtsreihe können verschiedene Materialien und Ausflüge die Aufnahme des Stoffs positiv beeinflussen.

#### **Museen**

In manchen Museen gibt es Ausstellungen zum Thema „Piraten“. In Wilhelmshaven ist zum Beispiel ein kleines Piratenmuseum, welches auf besondere Art und Weise das Leben von Piraten und vor allem von Klaus Störtebeker vorstellt. Daneben bieten natürlich Museen an der Küste immer wieder Piratenausstellungen für Interessierte an. Aber auch im Binnenland werden Piratenthemen in Ausstellungsräumen aufgegriffen, zum Beispiel im „Museum der Seefahrt“ in Geiselhöring.

#### **Ausstellung**

Die Schüler können sich intensiver mit dem Piratenthema auseinandersetzen, indem sie eine Ausstellung in der Schule planen, dabei vorstellen, was sie über Piraten gelernt haben und durch diese Art der kreativen Beschäftigung mit einem Buch das Gelernte festigen.

#### **Klassenraum**

Den Schülern sollte die Möglichkeit geboten werden, den Klassenraum thematisch zu schmücken. Dabei können gebastelte Gegenstände wie Waffen, Schiffe und Kostüme ausgestellt werden. Aber auch eine Wandzeitung sorgt für eine thematische Ausrichtung des Raumes. An dieser Wandzeitung können sich die Schüler orientieren. Sie sehen, was bisher gemacht wurde und werden so beim Lernen unterstützt. Durch die ständige Präsenz des Gelernten festigen sich die Unterrichtsinhalte wesentlich besser.

#### **Schulbücherei**

Gerade in der Schulbücherei gibt es in der Regel einige Piratengeschichten und -sachbücher, die zur Unterstützung beim Erschließen des Piratenthemas herangezogen werden können. Außerdem kann der Büchereiraum von der Klasse mit Piratenbildern oder einer Vitrine mit Piratenbüchern gestaltet werden.

#### **Lesetagebuch**

Beim Austeilen der Bücher sollte jedes Kind ein kleines Heft oder Notizbuch erhalten. Das Tagebuch wird nun zusammen mit dem Lehrer beschriftet. Jede dritte Seite sollte eine Überschrift zu den jeweiligen Themen bekommen (Leben der Bukanier usw.). Eine farbliche Abgrenzung wäre hilfreich. Dafür könnten kleine bunte Klebezettel mit dem Thema oben auf die Tagebuchseiten geklebt werden. Das erleichtert die Arbeit mit dem Tagebuch.

## **4. Lernziele und Kompetenzen**

Die Schüler beschäftigen sich beim Lesen von „Angriff der Piraten“ mit der Kombination von spannender Geschichte und Sachinformationen, die teilweise im Text untergebracht sind, aber auch im Anhang dargestellt werden. Einar schreibt dem Gott Odin immer einen Bericht über seine Abenteuerreise und erzählt, was er gelernt hat, in diesem Fall alles über die Bukanier. THiLO schafft es sehr gut, Sachinformationen in einer spannenden Geschichte unterzubringen, sodass die Kinder beim Lesen auch etwas über Piraten, die Seefahrt und das Leben an Bord im 17. Jahrhundert lernen. Ist das Interesse geweckt, unterstützt der Brief am Ende des Buches die Wissbegierde der Schüler.

Die Leseförderung wird durch diese Kombination aus Abenteuer, Sachinformationen und Illustrationen unterstützt.

Durch die Verwendung der Arbeitsblätter im Unterricht wird nicht nur das genaue Lesen der Lektüre gefördert, sondern auch das Arbeiten mit den neuen Medien, Büchereien und Museen. Dabei spielt bei dieser Unterrichtseinheit auch die Kreativität

eine große Rolle. Das Malen einer Piratenflagge, den Klassenraum dem Thema entsprechend gestalten und Basteln von Piratengegenständen helfen dem Lehrer bei der Ausgestaltung des Unterrichts, der dadurch noch interessanter wird und die Kinder fördert, die sonst keine Bücher in die Hand nehmen.

Das Anfertigen einer Wandzeitung unterstützt die verständliche Wiedergabe von Informationen und Wissen. Überdies können die Schüler sich durch einen handlungs- und produktionsorientierten Unterricht mit den sachlichen Themen rund um das Piratenleben und die Bukanier auseinandersetzen und viel dabei lernen.

Arbeitsblatt 1:

## Ein Lesetagebuch führen



Illustration: Almud Künert

### So führst du ein Lesetagebuch:

1. Besorge dir ein DIN-A5-Heft.
2. In diesem Tagebuch kannst du eintragen, was dir beim Lesen des Romans wichtig erscheint: Stellen, die dich beschäftigt haben, Personen, die vorkommen, Fragen, die du dir gestellt hast, aber auch alles, was du noch gern zu den Themen „Piraten“ und „Seefahrt“ wissen willst.

### Beantworte die folgenden Fragen in deinem Lesetagebuch:

1. Welche Personen kommen vor?
2. Was muss ein Schiffsjunge tun?
3. Was sind Bukanier?
4. Welchen Gefahren müssen Seefahrer trotzen?
5. Was wünscht sich Marie?
6. Welche Begriffe werden verwendet, die du nicht kennst?
7. Welche Stellen im Buch haben dir besonders gefallen? Welche weniger?
8. Was war besonders spannend?
9. Welche Figur wärst du gern in diesem Ratekrimi?

## Fragen eines anderen Kindes beantworten



Stell dir vor, dass du der Junge Einar bist. Ein anderes Kind, das gerade zu Besuch auf der Insel ist, kommt auf dich zu und stellt dir Fragen.

**Versuche, die Fragen aus Einars Sicht zu beantworten.**



Illustrationen: Almud Künert

**1. Hallo, ich bin Jens. Wie heißt du?**

---

**2. Machst du auch gerade Urlaub auf dieser Insel?**

---

**3. Warum wohnst du auf dieser kleinen Insel?**

---

---

**4. Wie heißt dein Hund?**

---

**5. Welche Hunderasse ist das?**

---

**6. Und was machst du auf dieser einsamen Insel?  
Hast du Hobbys?**

---

---

**7. Was? Du erlebst hier viele Abenteuer? Bist du dann ganz allein unterwegs?**

---

---

---

**8. Können die Raben sprechen?**

---



**2. Als Einar den Leuchtturm verlässt, scheint die Welt verzaubert. Was war so besonders, als er nach draußen ging?**

---

---

---

---

---

**3. Auf welche Tiere trifft Einar dort?**

---

---

---

**4. Welchen Auftrag bekommt Einar?**

---

---

---

---

---

---

**5. Was bringt der Rabe Munin Einar als Glücksbringer mit?**

---

---

---

---

**6. Versuche, etwas darüber herauszufinden, ob es Hugin und Munin wirklich gab. Nutze auch das Internet dazu.**

---

---

---

---

---

---

---

---

---



Illustration: Almud Kunert





# Das Leben auf einem Piratenschiff



Illustration: Almud Künert

Einar muss auf einem Piratenschiff leben, um den Auftrag Odins erfüllen zu können.

Dabei erfährst du sehr viel über das Leben auf diesen Schiffen.

## 1. Trage zu jedem Stichpunkt ein, was du im Buch darüber gelesen hast.

Besatzung:

---

---

---

---

---

Verpflegung:

---

---

---

---

---

Name des Schiffs:

---



Medizin:

---

---

---

---

---

Regeln auf einem Schiff:

---

---

---

---

---

Wo leben die Piraten?

---

---

---

---

---

## 2. Wie kam Einar auf das Schiff?

---

---

---

---

## Den Auftrag erfüllen

Einar bekommt zwei Aufträge von Odin:  
Er soll herausfinden, was mit den Piraten  
geschieht, die nicht mehr auf dem Schiff mitfahren können.  
Außerdem soll er ein Mädchen namens Marie unterstützen.



**1. Erkläre Odin, was du über die Piraten erfahren hast, die nicht mehr zur See fahren können.**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

**2. In dem folgenden Text über die Geschichte Maries fehlen viele Wörter. Lies dir die Seiten 115 bis 119 durch und finde heraus, was in den Lückentext eingesetzt werden muss.**

Maries Urgroßeltern waren \_\_\_\_\_. Sie wurden wegen ihres Glaubens in \_\_\_\_\_ vom \_\_\_\_\_ König verfolgt. In einer Nacht im August \_\_\_\_\_ wurden mindestens 20.000 Hugenotten ermordet. Diese Nacht wird auch \_\_\_\_\_ genannt. Nach diesem Massaker während der Religionskriege flohen Maries Vorfahren in die \_\_\_\_\_. Ihr Großvater wurde auf \_\_\_\_\_ geboren. Dort wurde er Chef einer kleinen \_\_\_\_\_, die Maries Vater nach dem Tod des Großvaters verkaufte. Dafür erstand der Vater eine große \_\_\_\_\_.

Der nun sehr reiche Mann machte mit seiner Frau eine Reise nach Brasilien. Doch unterwegs wurden sie von \_\_\_\_\_ überfallen und als Geiseln ↵

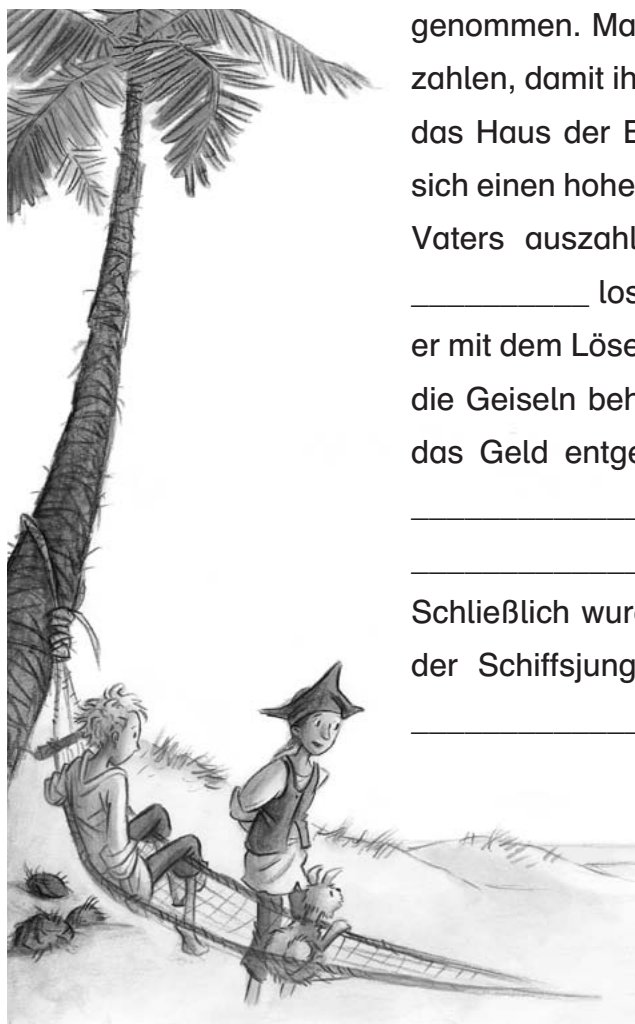


Illustration: Almud Kunert






genommen. Maries Onkel sollte \_\_\_\_\_ zahlen, damit ihre Eltern frei kommen. Der Onkel zog in das Haus der Eltern, um Marie zu versorgen und ließ sich einen hohen \_\_\_\_\_ vom Konto des Vaters auszahlen. Der Onkel schickte den Kapitän \_\_\_\_\_ los, um die Eltern freizukaufen. Doch kam er mit dem Lösegeld wieder, weil der Kapitän angeblich die Geiseln behalten wollte. Lachend nahm der Onkel das Geld entgegen und kümmerte sich nun um das \_\_\_\_\_. Marie war entsetzt, zog sich \_\_\_\_\_ an und floh, um ihre Eltern zu suchen. Schließlich wurde sie unter dem Namen \_\_\_\_\_ der Schiffsjunge auf dem Piratenschiff von Kapitän \_\_\_\_\_.



## Piratenflaggen

Du kennst bestimmt die typische Piratenflagge: eine schwarze Fahne mit einem Totenkopf und zwei Knochen. Oftmals waren die Flaggen jedoch vielfältiger und mit unterschiedlichen Motiven geschmückt. Auf dieser Seite siehst du viele Piratenflaggen von sehr bekannten Piraten wie von Christopher Moody oder Edward Teach. Die einzelnen Motive haben unterschiedliche Bedeutungen, die du hier erklärt bekommst.



	<b>Schädel</b> und/oder <b>Knochen</b> = Wir fürchten den Tod nicht
	<b>Skelett</b> = Gevatter Tod begleitet uns
	<b>Schwert</b> oder <b>Säbel</b> = Kraft
	<b>Stundenglas</b> = Eure Zeit ist gekommen
	<b>Herz</b> = Leben oder Blut

1. Betrachte die Flaggen auf der nächsten Seite und versuche, anhand der Motiverklärungen die Aussage der Flaggen zu beschreiben. ↻

Piratenflaggen	Aussage
	
	
	
	
	
	
	
	
	
	

Quelle: <http://www.blinde-kuh.de/piraten/flaggen.html>





Arbeitsblatt 8:

## Piratenschiff anmalen und malen

1. Male das Piratenschiff von Kapitän Franck Le Fruste so aus, wie du dir ein Piratenschiff vorstellst.
2. Zeichne in den Kasten rechts dein eigenes Piratenbild.

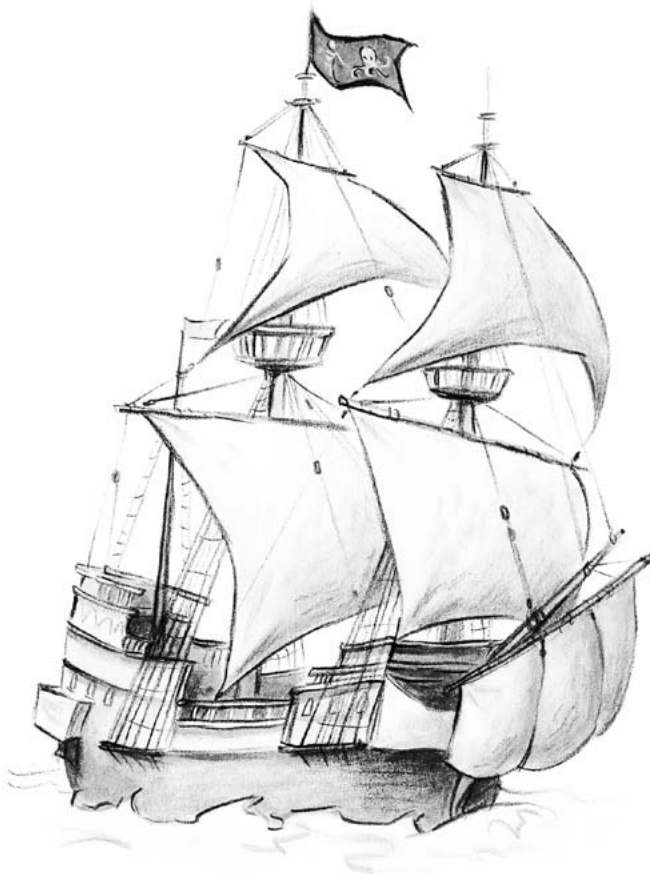
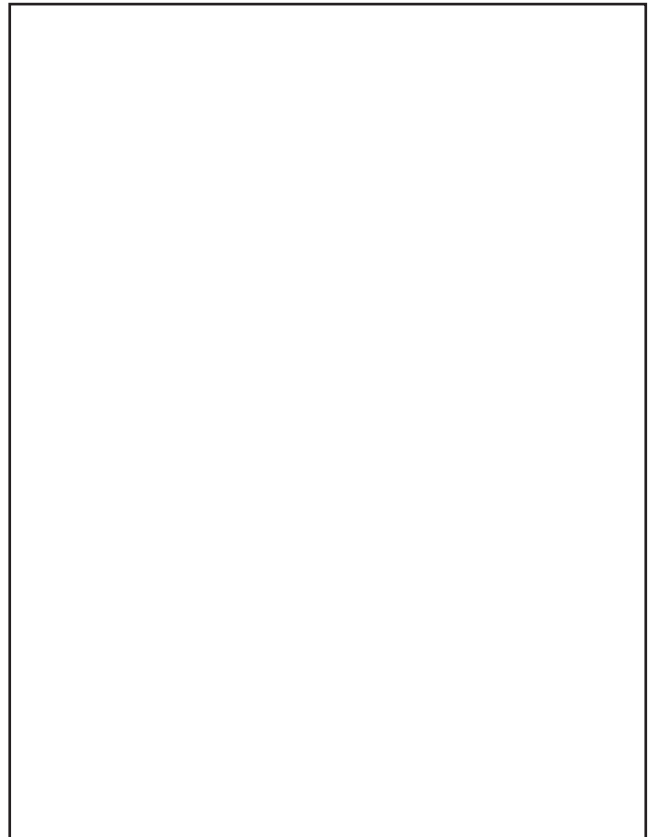


Illustration: Almud Künert



## Piraten auf hoher See

Zur Zeit der Piraten gab es nicht nur die Bukanier, die die Karibik unsicher machten. Auch auf anderen Meeren raubten Piraten Schiffe aus.

**Teilt euch in Gruppen auf und sucht nach Informationen zu den unterschiedlichen Piraten. Nutzt dafür die Bücherei, eure eigenen Bücher und das Internet. Stellt dann anschließend der Klasse vor, was ihr herausgefunden habt.**



### Tipps:

1. Lest den Brief genau, den Einar an Odin geschrieben hat.
2. Im Internet findet ihr viele Seiten zum Thema „Piraten“, die euch behilflich sein können. Dieses sind nur ein paar der möglichen Seiten:  
<http://www.jadukids.de/piraten/index.html>  
<http://www.sieben-meere.de/>  
<http://www.muenster.de/~voigt/piraten.html>  
<http://www.hoppsala.de/index.php?menueID=241&contentID=1405>  
(sehr gute Beschreibung der unterschiedlichen Piraten)  
[http://piratshome.de/index.php?option=com\\_content&task=view&id=2&Itemid=2](http://piratshome.de/index.php?option=com_content&task=view&id=2&Itemid=2)  
<http://www.helles-koepfchen.de/piraten.html>
3. Auch in der Bücherei findet ihr eine Menge Bücher über die Piraten.
4. Wenn ihr euch Stichpunkte zu den einzelnen Piratenarten gemacht habt, sortiert diese so, dass es bei der Vorstellung vor der Klasse verständlich vorgetragen werden kann und der Umfang nicht zu groß ist.
5. Sucht euch auch Bilder heraus, mit denen ihr den Vortrag unterstützen könnt.
6. Natürlich könnt ihr auch Piratenschiffe und Waffen dafür basteln.

### Meine Stichpunkte







# Piratennahrung



Die Piraten verbrachten oft viele Wochen auf dem Schiff. Es war für die Männer schwierig, frische Lebensmittel mitzunehmen, da es natürlich keine Kühlschränke gab und die Feuchtigkeit alle Frischwaren verschimmeln ließ. Auch Maden, Würmer und anderes Ungeziefer setzten den Lebensmitteln zu.

In den Kästchen stehen Lebensmittel, die für dich selbstverständlich sind. Doch einige davon konnten Piraten während ihres Alltags auf dem Schiff nie genießen.

**1. Verbinde die Lebensmittel, von denen du denkst, dass sie auf Piratenschiffen zu finden waren, mit dem Schiff.**

The central image is a black and white illustration of a three-masted sailing ship on the water. Surrounding it are ten rounded rectangular boxes, each containing a different food or drink item with a label below it:

- frisches Obst (fresh fruit)
- Wein (wine)
- Käse (cheese)
- Eis am Stiel (ice cream)
- Geflügelfleisch (poultry meat)
- Rum (rum)
- Bier (beer)
- Zwieback (biscuits)
- Sahnetorte (cream cake)
- Brot (bread)
- Zitrusfrüchte (citrus fruits)

## Piraten heute

Piraten sind für dich Seeräuber, die du aus Filmen und Romanen kennst. Es gibt auch heute noch Piraten, die jedoch mit den damaligen Seeräubern nicht zu vergleichen sind.

### So kapert der Pirat von heute

Die Maschinenpistole oder die Panzerfaust in der Hand, den Patronengürtel lässig um die Schulter gelegt: Wenn die somalischen Piraten zum Angriff auf vorbeiziehende Handelsschiffe ansetzen, stockt jedem Matrosen der Atem.

Bei ihren Überfällen gehen die Piraten skrupellos vor: Von sogenannten Mutterschiffen schwärmen sie in kleinen Booten aus und attackieren auf hoher See die schwerfälligen Frachter. Wie in den schlechten alten Zeiten stürmen sie die Handelsschiffe mit Enterhaken. Die kampfungeübten Crews können ihnen kaum Widerstand leisten.

Moderne Piraterie hat nichts mit Seeräuberromantik zu tun, wie wir sie aus Hollywood-Filmen kennen. Sie ist vielmehr eine sehr lukrative Form von organisierter Kriminalität. Die Entführung des Riesenfrachters «Sirius Star» vor der Küste Somalias (Blick.ch berichtete) bringt die bis an die Zähne bewaffneten Banditen wieder in die internationalen Schlagzeilen.

2007 gab es weltweit 263 Piratenangriffe gegen Handelsschiffe, in diesem Jahr wurden bereits 199 Attacken registriert – ein Drittel davon vor dem Horn Afrikas. Die Seeräuber genießen im gescheiterten Staat Somalia so gut wie Narrenfreiheit, es gibt keine staatliche Gewalt mehr, die ihnen das Handwerk legen könnte.

Derzeit sind in Somalia 17 Schiffe und rund 340 Seeleute in der Gewalt der Seeräuber, unter ihnen knapp 130 Philippiner. Das Rückzugsgebiet für die meisten dieser Piraten ist die autonome Region Puntland.

Allein nahe der Küstenstadt Eyl halten die Banditen laut Amnesty International gegenwärtig mehr als 130 Geiseln fest. Einige der Entführten seien bei den Kämpfen um ihre Schiffe verletzt und bisher nicht medizinisch versorgt worden. Für die große Zahl der Geiseln gebe es nicht genug Wasser und Nahrung. (hhs/SDA)



## Eine Wandzeitung erstellen

Um allen Mitschülern sowie auch Lehrern und Eltern zu zeigen, was ihr beim Arbeiten mit dem Buch „Angriff der Piraten“ gelernt habt, könnt ihr eine Wandzeitung erstellen, die ihr zum Beispiel in eurer Klasse oder in den Flur hängt. Denn dort haben noch mehr Interessierte die Möglichkeit, die Zeitung zu lesen.

Auf dieser Wandzeitung könnt ihr alles unterbringen, was ihr gelernt habt. Informationen zu den Themen „Piraten“ und „Bukanier“, „Leben auf dem Piratenschiff“ und zu den heutigen Piraten wären hier wichtig. Auch eure selbst geschriebenen Piratengeschichten, Bilder und die Steckbriefe sind zum Präsentieren geeignet. Dabei müsst ihr beachten, dass die Themen geordnet sind und ansprechend präsentiert werden.

### **Checkliste „Erstellen einer Wandzeitung“**

- Ihr stellt euer Thema mithilfe von selbst geschriebenen Texten oder Artikeln aus Zeitungen, Zeitschriften, Büchern oder dem Internet vor.
- Achtet auf einen klaren Aufbau der Seiten (Einleitung, Hauptteil, Schluss) und auf eine gute Struktur. Gliedert eure Wandzeitung mithilfe von Überschriften in Abschnitte.

### **So erleichtert ihr den Betrachtern eurer Wandzeitung das Lesen:**

- Als gestalterische Bestandteile könnt ihr folgende Elemente verwenden (achtet aber darauf, dass eure Darstellung nicht zu unübersichtlich wird):
  - Schriftart (groß/klein/kursiv/unterstrichen)
  - Farben (zur Verdeutlichung von Inhalten)
  - Bilder (Fotos/Karikaturen/Kollagen)
  - Symbole (Pfeile/Piktogramme/Satzzeichen)
  - Übersichtlichkeit (Tabellen/Diagramme/Schaubilder)
- Als „Untergrund“ eurer Wandzeitung könnt ihr eine Tapetenrolle, die Pinnwand oder das Schwarze Brett verwenden.

## Hilfreiche Internetadressen:

- [http://www.kidsweb.de/schule/kidsweb\\_spezial/piraten\\_spezial/piraten\\_spezial.html](http://www.kidsweb.de/schule/kidsweb_spezial/piraten_spezial/piraten_spezial.html) (mit vielen interaktiven Ideen, wie Piratenknoten, Piratenmandalas oder Online-Piratenquiz)
- [http://www.planet-wissen.de/politik\\_geschichte/verbrechen/piraten/index.jsp](http://www.planet-wissen.de/politik_geschichte/verbrechen/piraten/index.jsp)
- <http://www.jadukids.de/piraten/index.html>
- <http://www.sieben-meere.de> (umfangreiche Seite rund um Piraten und Freibeuter)
- <http://www.muenster.de/~voigt/piraten.html>
- <http://www.hoppsala.de/index.php?menueID=241&contentID=1407> (Geschichte der Piraten)
- [http://piratshome.de/index.php?option=com\\_content&task=view&id=2&Itemid=2](http://piratshome.de/index.php?option=com_content&task=view&id=2&Itemid=2)
- <http://www.helles-koepfchen.de/piraten.html> (Artikel mit vielen Infos)
- <http://www.oppisworld.de/philosophie/piratenaz.html> (Berühmte Piraten weltweit)

## Lösungen:

**Arbeitsblatt 2:** 1. Einar – 2. Ich wohne hier. – 3. Ich bin mit meinen Eltern auf die Insel gezogen. Sie untersuchen die Entstehung der Fjorde. – 4. Odin – 5. Foxterrier – 6. Ich mache gern Erkundungstouren in der Natur. Ich interessiere mich für alles in der Natur, zum Beispiel Käfer, seltene Vogelarten und Knochen. – 7. Ich erlebe viele Abenteuer auf der magischen Insel. Mein Hund Odin und die Raben Hugin und Munin sind dann bei mir. – 8. Ja, sie können sprechen.

**Arbeitsblatt 3:** 1. – 2. Es regnete stark, doch im Strahl des Leuchtturms blieb er trocken. – 3. Auf die Raben Hugin und Munin. – 4. Er soll in die Karibik zu Anfang des 17. Jahrhunderts reisen. Er soll herausfinden, was mit verletzten Piraten passierte, die nicht mehr zur See fahren konnten. Außerdem soll Einar einem Mädchen namens Marie einen Herzenswunsch erfüllen. – 5. Einen Seidenraupenkokon in Form eines Drachen, den Bao Einar in China geschenkt hatte. – 6. – 7. – 8. –

**Arbeitsblatt 5:** 1. Für Bukanier, die zu alt oder zu verkrüppelt waren, um noch zur See fahren zu können, behielten einige Bruderschaften einen Teil der Beute zurück. Es war so eine Art Rentenversicherung. – 2. (Lückentext) Hugenotten – Frankreich – katholischen – 1572 – Bartholomäusnacht – Karibik – Hispanola – Handelsgesellschaft – Tabakplantage – Franck le Fruste – Lösegeld – Geldbetrag – Johan – Geschäft – Jungenkleidung – Michel – Franck.

**Arbeitsblatt 6:** 1. Medizinschrank – 2. Spanier – 3. Prise – 4. schimmelig – 5. Freibeuter – 6. Bukan – 7. Prügeleien – 8. Vitalienbrüder – 9. Piratennest. Lösungswort: Capitaine.